

Herzlich Willkommen zum Workshop 5:
**Lernen im Betrieb – Innovative Ansätze für
die Transformation durch
handlungsorientiertes Lernen am
Arbeitsplatz**

*Zur Auftakttagung der Transformationsprojekte im Rahmen des
Programms „Nachhaltig im Beruf – zukunftsorientiert ausbilden“ (NIB)*

Moderation:

Malena Müller, SKZ – Das Kunststoff-Zentrum, **Projekt Skills4Circle**

Marny Schröder, Provalidis Partner für Bildung und Beratung GmbH, **Projekt Skills4Circle**

Julius Hentschel, RKW Sachsen-Anhalt GmbH, **Projekt Kreislaufcaptains**

Agenda

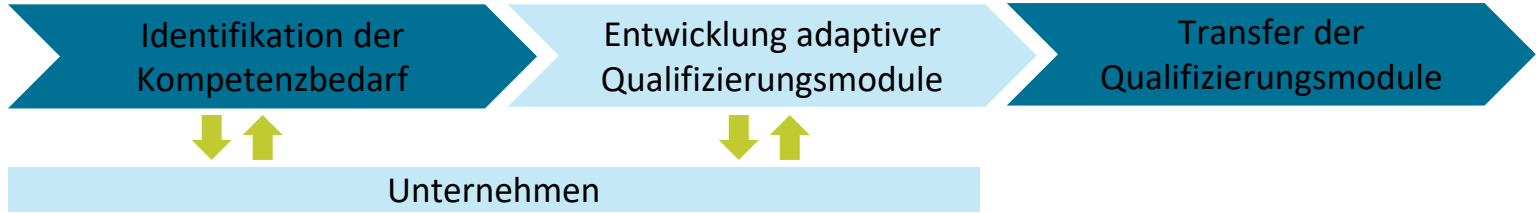
1. Projektvorstellung
2. Ansätze Handlungsorientierten Lernens:
Adaptives und Projektbasiertes Lernen
3. Kleingruppenarbeit
4. Ergebnisvorstellung und Zusammenfassung

Das Projekt **Skill4Circle** im Überblick

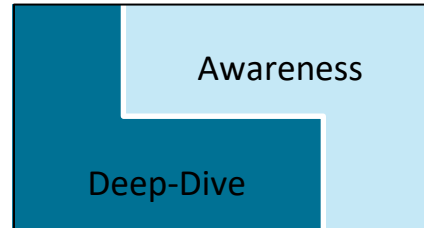
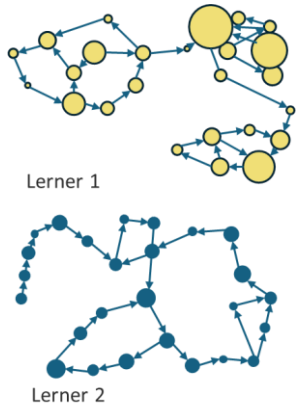
- Ziel:** praxisnahe, individuelle und innovative Unterstützung von Unternehmen bei der Mitarbeiter-Qualifizierung im Hinblick auf die Herausforderungen der Kreislaufwirtschaft
- Zielgruppe:** Mitarbeitende in Unternehmen der Kunststoff- und Chemiebranche
- Laufzeit:** 01.01.2026 – 31.12.2028
- Projektpartner:** SKZ – Das Kunststoff-Zentrum, Würzburg
Provadis Partner für Bildung und Beratung GmbH, Frankfurt/Main
Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg, Professur für
Ingenieurpädagogik und Didaktik der technischen Bildung, Magdeburg

Das Projekt **Skills4Circle** im Überblick

Projekttablauf



Adaptives Lernen



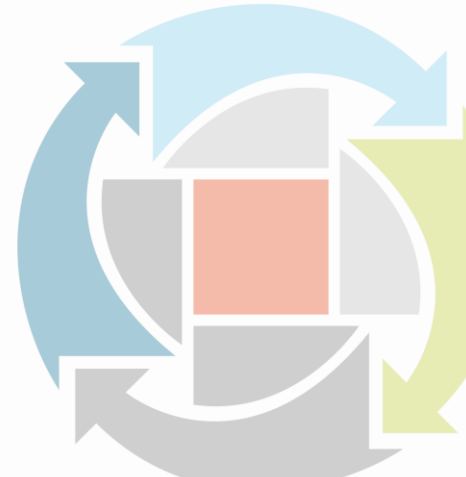
Awareness-Trainings
→ Sensibilisierung für
Kreislaufwirtschaft



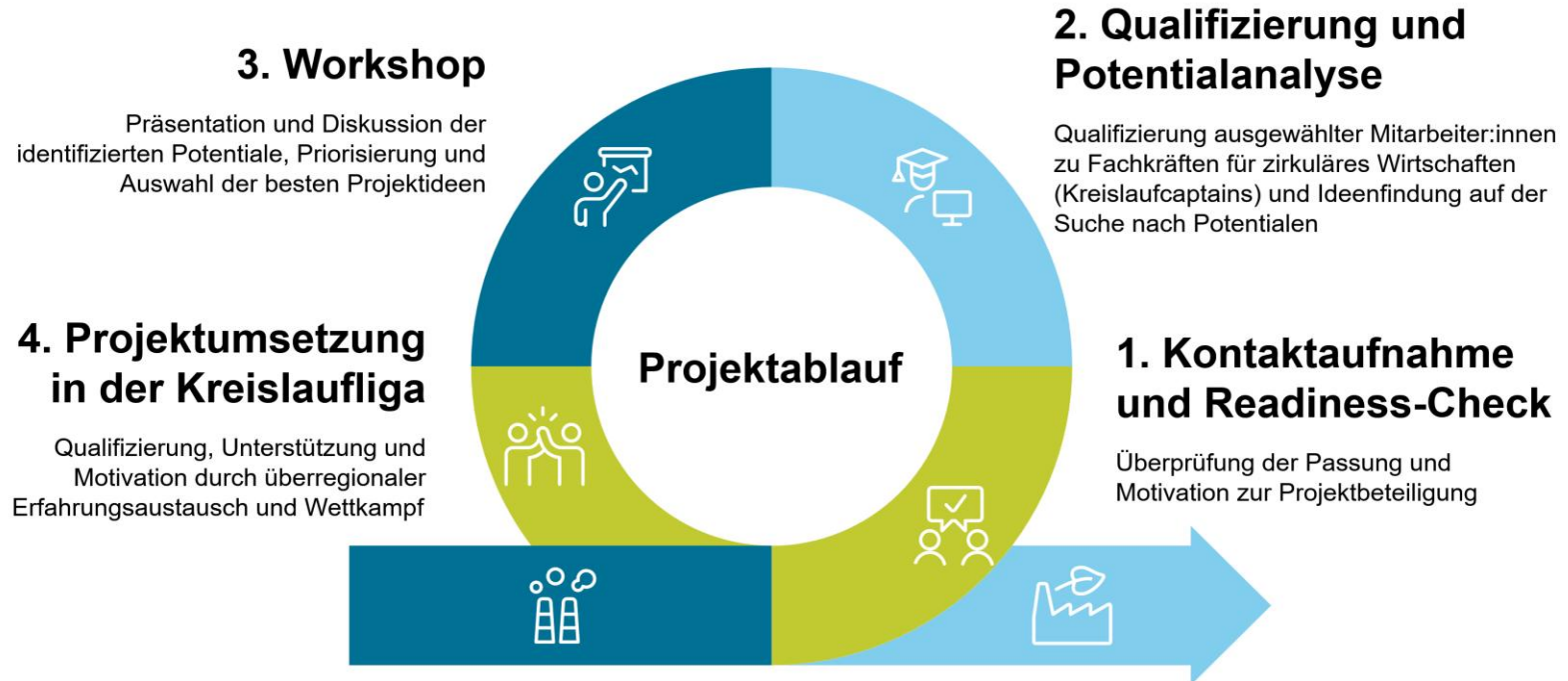
Deep-Dive-Trainings
→ Vertiefung zentraler Kompetenz-
bedarfe der Kreislaufwirtschaft

Das Projekt **Kreislaufcaptains** im Überblick

- Ziel:** KMU über die **Qualifizierung** von innerbetrieblichen *Fachkräften für zirkuläres Wirtschaften* („Kreislaufcaptains“) und deren **Begleitung bei der Umsetzung von Projekten** befähigen, nachhaltige Prozesse im Unternehmen zu etablieren.
- Zielgruppe:** Geschäftsführende und Mitarbeitende in KMU, vorrangig der **Metall- und Elektrobranche** und im verarbeitenden Gewerbe.
- Laufzeit:** 01.02.2026-31.01.2029
- Verantwortlich:** RKW Baden-Württemberg GmbH
RKW Bayern e.V.
RKW Bremen GmbH
RKW Nord GmbH
RKW Sachsen GmbH
RKW Sachsen-Anhalt GmbH (Verbundkoordination)



Unser **Ansatz** für handlungsorientiertes Lernen

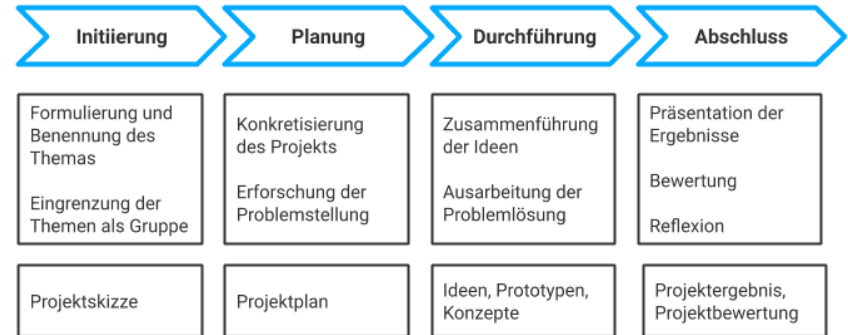


Projektbasiertes Lernen

Projektbasiertes Lernen (PBL) ist eine situative, praxisnahe Lernform, in der die Lernenden anwendungsfähiges Wissen entwickeln können (GUDJONS 2008).

Merkmale (Kaliva 2016)

- **situative und praxisrelevante Frage/ Herausforderung** als Ausgangspunkt
- Größtenteils **selbstorganisierte** und -bestimmte Projektplanung durch die Lernenden
- Durchführung, geprägt durch **Handlungsorientierung** und **Kollaboration**
- **Problemlösung** i.d.R. durch eines/ mehrere Produkte (neben handfesten Produkten auch Wissen oder Fertigkeiten, Einsichten oder Erkenntnisse)



Eigene Darstellung nach Kaliva (2016)

Adaptives Lernen – Lernen, das sich anpasst

„Nicht alle lernen dasselbe – sondern jeder lernt das, was er gerade braucht.“

Wie funktioniert das?

- analysiert Vorwissen & Fortschritt
- erkennt Lernlücken
- passt Inhalte & Aufgaben automatisch an

Was ist daran besonders?

- individuelle Lernpfade
- dynamische Anpassung durch digitale Systeme
- gezielte Förderung statt „für alle gleich“

Warum ist das wichtig für die Praxis?

- Unterschiedliche Startniveaus werden berücksichtigt
- Zeit wird gezielter genutzt
- Lernen wird wirksamer

Rolle der Lehrperson: begleitend, unterstützend, strukturierend

Innovative Ansätze & Umsetzungen

KI-Lernpfade

→ passen Inhalte, Reihenfolge und Schwierigkeit an und erstellen individuelle Lernwege

Learning Analytics

→ analysieren Lernverhalten und leiten gezielt nächste Lernschritte ab

Simulationen & Games

→ Lernen durch Ausprobieren in realistischen Situationen

Adaptive Fallstudien

→ Entscheidungen beeinflussen den Verlauf und machen Folgen sichtbar

Kontextbasiertes Lernen

→ Inhalte werden an Rolle, Branche und Bedarf angepasst

Die Formel für handlungsorientiertes Lernen am Arbeitsplatz

👉 „Wie gelingt Lernen im Arbeitsalltag wirklich?“

👉 „Was braucht es, damit Lernen am Arbeitsplatz wirklich wirkt?“

Gruppe A adaptives Lernen	Gruppe B projektbasiertes Lernen
------------------------------	-------------------------------------

Diskussion mit der Walt-Disney-Methode - Rollen (in beiden Gruppen)

☀️ **Träumer*innen** – Denken Potenziale konsequent zu Ende

🔧 **Realist*innen** – Prüfen Voraussetzungen & Umsetzbarkeit

🔍 **Kritiker*innen** – Benennen Risiken & Grenzen

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit und Mitarbeit!

Wir freuen uns auf Ihre Besuch und weiterführende Gespräche an unseren Projektständen!

Gefördert vom:



Bundesministerium
für Bildung, Familie, Senioren,
Frauen und Jugend



Kofinanziert von der
Europäischen Union

www.nachhaltig-im-beruf.de

Fachliche Begleitung



Administrative Begleitung

